

Thema: **Einsatz von Co-Fermenten in der Kläranlage Görlitz - Bewertung der regionalen Potenziale und Einsatzmöglichkeiten**

Die Stadtwerke Görlitz betreiben die Kläranlage Görlitz nordöstlich des Stadtgebietes und setzen bereits Kofermente zur Steigerung des Gasertrages im bestehenden Faulturm ein. Im Zuge eines Umbaus des Speichersystems für Klärgas, sowie des perspektivischen Anschlusses der BHKWs an das Fernwärmenetz der Stadt Görlitz soll die Gasausbeute und damit der Strom- und Wärmeertrag der Kläranlage weiter erhöht werden. In dem Zusammenhang ist zu prüfen, welche geeigneten Kofermente in der Region beschafft werden können und welchen potenziellen Einfluss diese auf den Gasertrag und die bestehenden Prozessabläufe haben.

Beginn: ab sofort

Anzahl der Personen: 1 Student*in

Voraussetzung: allgemeine abfallwirtschaftliche Kenntnisse, Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten, Kenntnis/Interesse zur Region Görlitz

Ansprechpartner: TU Dresden: Johannes Preuß (geb. Schmidt)
johannes.schmidt8@tu-dresden.de

Stadtwerke Görlitz: Dr. Christine Knoop
Christine.Knoop@stadtwerke-goerlitz.de